

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

6.5.1873 (No. 123)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123.

Dienstag den 6. Mai

1873.

Dankagung.

Von einer Wittve erhalte ich die Liebesgabe von 10 fl., um sie zu Gunsten armer Wittven zu verwenden, wofür herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 5. Mai 1873.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Von Freitag den 9. Mai an sind die Gewächshäuser des Großb. botanischen Gartens bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Die Großb. Garten-Direktion.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Vorstandes des Frauenvereins vom 1. d. M. benachrichtigen wir, um Missverständnissen vorzubeugen, unsere geehrten Mitglieder, daß die für unsere Abtheilung bestimmten Beiträge wie gewöhnlich erst gegen Ende des Jahres, voraussichtlich im Monat Oktober, werden eingezogen werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1873.

Das Comité des Sophien-Frauenvereins
(Abtheilung IV. des Badischen Frauenvereins).

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 7. Mai, Abends 5 Uhr, in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung und Inspektion aus.

Der Hauptmann: **S. Helmle.**

4. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 7. d. M., Abends 5 Uhr, zu einer Uebung und Inspektion der Montur und Armatur aus.

Der Hauptmann: **C. Kern.**

Submission.

2.1. Für das Kasernement zu **Sttlingen** sind verschiedene hölzerne Meublen, als: Tische, Stühle, Kommode, Schränke und Gerüste erforderlich, deren Vergebung in dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst Kostenanschlag und Zeichnungen eingesehen werden können, an den Mindestfordernden

Dienstag den 14. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

öffentlich stattfinden wird.
Unternehmer wollen ihre versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten bis dahin einreichen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Leopoldshafen.

Schulhausbau-Arbeiten.

2.1. Zur Erweiterung des Schulhauses, vermittelst Aufbau eines zweiten Stockes, sollen die erforderlichen

Arbeitsart	Veranschlagt zu
Maurerarbeiten	2581 fl. 48 fr.
Steinhauerarbeiten	369 fl. 21 fr.
Zimmerarbeiten	1086 fl. 43 fr.
Schreinerarbeiten	722 fl. 30 fr.
Glaserarbeiten	249 fl. 6 fr.
Schlosserarbeiten	294 fl. 42 fr.
Blechenerarbeiten	117 fl. 57 fr.
Tüncherarbeiten	247 fl. 14 fr.
verschiedene Arbeiten	345 fl. — fr.

im Soumissionswege vergeben werden.
Die zur Uebernahme lusttragenden Geschäftsleute werden hieron benachrichtigt und ersucht, die Pläne, Voranschläge und Bedingungen auf

dem Rathhause zu Leopoldshafen einzusehen und ihre Angebote versiegelt mit der Bezeichnung „Schulhausbau“ längstens bis **Montag den 12. Mai d. J., Mittags 12 Uhr**, an welchem Tage die Eröffnung stattfindet, bei dem unterzeichneten Bürgermeisteramt einzureichen.

Leopoldshafen, den 1. Mai 1873.

Bürgermeisteramt.

Ragel.

Hausversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Herrn Sprachlehrers **Wilhelm Haas** lassen das ihnen eigenthümlich zugehörige Wohnhaus sammt allen liegenschaftlichen Zugehörden, in der Hirschstraße Nr. 23 dahier gelegen, am

Freitag den 9. Mai 1873,

Vormittags 11 Uhr,

unter annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigern.

Der endgiltige Zuschlag wird ertheilt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Die Versteigerung findet in meiner Wohnung, Kreuzstraße Nr. 1 A, statt, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Hierzu ladet Liebhaber ein
Karlsruhe, den 30. April 1873.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Liegenschaftsversteigerung.

1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Metzger **Christoph Schön** in Karlsruhe gehörigen Liegenschaften, und zwar: das an der Ecke der Marien- und Schützenstraße, in der letzteren neben Bäder

Georg Grimm gelegene, dreistöckige Wohnhaus Nr. 32 der Marienstraße, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens tarirt zu 13,500 fl., am **Montag den 26. Mai d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier

öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 207 (Gasthaus zum Deutschen Hof), eingesehen werden.

2. Hievon wird der Beklagte, dessen Aufenthaltsort nicht ermittelt werden konnte, mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß nach den entworfenen Steigerungsbedingungen der Kaufpreis baar zu bezahlen ist, und daß er, wenn die Versteigerung gegen Terminzahlungen stattfinden soll, die Einwilligung hiezu entweder von den betheiligten Gläubigern oder von Großb. Amtsgericht spätestens 9 Tage vor der Steigerungstagsfahrt zu erwirken und außer vorzulegen hat, auch in gleicher Frist etwaige Einwendungen gegen die Liquidation bei Großb. Amtsgericht vorbringen mußte.

Karlsruhe, den 2. Mai 1873.

Der Vollstreckungsbeamte:

Nich. Stritt, einseitiger Notar.

Bekanntmachung.

2.2. **Mittwoch den 6. Mai d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, wird in der hiesigen Empfangs-Güterhalle ein Faß Sardellen im Gewicht von 94 Pfund wegen Unbestellbarkeit einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu Kaufliebhaber einladet

Die Güterexpedition.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 8. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 nachbeschriebene Fahrräder gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Herrenkleider und Leibweitzzeug, 2 vollständige Betten, 1 Koffhaarmatratze, 1 Kommode, 1 Tisch, 1 Stehpult, 1 Schrank, 1 gepolsterter Ruhstuhl, 1 tannener Waschtisch, Küchengeräthe, Spiegel und Bilder, 1 Leder- und andere Koffer, 1 Eiseschlitten, 4 Fensterstore, 1 Erdöllampe, Theekannen von Metall, 1 Zuber und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

3.1. **Löffel**, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 5 nach der Straße gehenden Zimmer, 2 Mansarden u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ist parterre zu erfahren.

— Bleichstraße 66, erstes Haus von der Ettlinger Landstraße, ganz nahe am Salenwäldchen, ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Alkov, Küche u. s. w., Wasser- und Gasleitung, wegen Ableben des derzeitigen Miethers sogleich zu vermieten; die Wohnung war noch nicht bezogen. Näheres Ettlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

31. Erbprinzenstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Küche, nebst Speicher, Keller u. Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-
* Friedrichsplatz 5 sind im Seitenbau 2 Wohnungen, jede von 3 Zimmern, an eine stille Familie zu vermieten, die eine Wohnung sogleich, die andere auf den 23. Juli beziehbar. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock daselbst.

6.5. Karl-Friedrichstraße 32 sind mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern, theils sogleich, theils per 1. Juni zu vermieten. Näheres bei Fräulein Dörfer im Hause selbst.
* Langestraße 133, zunächst dem Marktplatz, sind zwei mit Glasverschluß versehene schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern u. s. g. sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können beide Wohnungen mit Gasleitung versehen werden. Das Nähere zu erfragen Kreuzstraße 8 im Laden.

3.3. Langestraße 144 sind auf den 23. Juli zu vermieten: 1 Laden und Kontor mit oder ohne Wohnung, 2 abgeschlossene Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend je aus 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern; die Wohnungen haben Wasser- u. Gasleitung.

3.3. Leopoldstraße 23, Neubau, sind auf den 23. Juli 3 elegante Wohnungen zu vermieten; der 1. Stock: 4-5 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden; der 2. Stock: 6 geräumige Zimmer, Küche, 2-3 Mansarden; der 3. Stock: 6 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden. Sämmtliche Wohnungen sind mit Wasser- und Gasleitung versehen und haben Glasabschluß. Näheres zu erfahren bei F. Müller, Blechner, Amalienstraße 37.

3.1. Ruppurrer Landstraße 48 ist der zweite Stock, bestehend in 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, zu solidem Preise auf den 23. Juli zu vermieten.
4.4. Schützenstraße 13 sind der zweite und dritte Stock von je 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Schwarzwasschkammer, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Waschküche gemeinschaftlich. Bemerkenswert wird noch, daß die Wohnungen Glasabschluß und besondere Gefindestreppe haben. Das Nähere im Hause selbst.
* Schützenstraße 16 ist im 2. und 3. Stock je eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst einer Mansarde und Keller, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
* Spitalstraße 35 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhause daselbst.

2.2. Wilhelmsstraße 2a (Neubau) ist im dritten Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung

und Antheil am Trockenspeicher; ferner im vierten Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung; sodann im zweiten Stock des Seitenbaues eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Der zweite Stock des Seitenbaues könnte auch früher abgegeben werden. Näheres daselbst.

Laden u. Wohnung zu vermieten.
4.3. Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit zwei Auslagefenstern nebst anstößendem Zimmer und Küche sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten
3.3. Zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Garten und Waschküche, sogleich oder auf 23. Juli. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. s. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Jähringerstraße 70 ist im zweiten Stock wegen Wegzug auf den 23. Juli eine Familienwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst Zugehör zu vermieten.
* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten bei Gärtner Eisinger, Kriegsstraße 122, Mühlburgerthor.

* In der Spitalstraße 32 sind sogleich oder bis 15. Mai zu beziehen: 2 sehr schöne Zimmer 1 Stiege hoch, mit 3 Kreuzböden auf die Straße gehend, nebst Balkon und Kammer oder Dienerzimmer mit oder ohne Möbel. Das Nähere daselbst im Laden.

Zimmer zu vermieten.
3.2. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.
* 3.3. Steinstraße 25 ist sogleich ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

3.2. Drei schön möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost Spitalstraße 26a im dritten Stock zu vermieten. Näheres ebendasselbst bei Doktor Autenrieth Witwe.
* 3.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: im zweiten Stock Bahnhofstraße 2d.
* Viktoriastraße 11 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine einzelne Person auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Langestraße 110 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* Ein großes Zimmer mit 2 Kreuzböden und Alkov ist sogleich oder später an zwei ledige Herren möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Waldstraße 18.

* Langestraße 197 sind zwei ineinandergehende Zimmer vornenheraus, möbliert oder unmöbliert, sogleich oder später an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im Laden rechts daselbst.
* Ein schön möbliertes Zimmer und ein unmöbliertes sind sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
* Ein schönes, möbliertes Parterrezimmer, sowie ein Mansardenzimmer sind sogleich an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 4.
* Firkel 11, parterre, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder 15. Mai an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

In der Nähe des Stadt. Bades ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfach, möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich oder später an solide Arbeiter zu vermieten; bezugsweise auch ein unmöbliertes Zimmer an eine solide Person. Näheres Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

* 2.1. Zwei unmöblierte Zimmer sind an eine einzelne Person sogleich zu vermieten in der Langenstraße 233, zwei Stiegen hoch.

* Ein einfaches Zimmerchen mit gutem Bett ist an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Leopoldstraße 13 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder 15. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. Amalienstraße 65 ist im Hinterhaus ein schönes, geräumiges, unmöbliertes Zimmer mit 2 Kreuzböden, neu tapeziert, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53.

* Amalienstraße 39 ist im Seitenbau im 2. Stock ein geräumiges Zimmer nebst Speicherkammer ohne Möbel an eine solide Person zu vermieten.

* Kronenstraße 27, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juni or. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 39, im dritten Stock, sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten; ferner ein Zimmer für einen Arbeiter. — Auch sind daselbst Gartenmöbel, ein Gartentisch mit eisernem Gestell und Holzplatte, sowie sechs Gartenstühle mit eisernen Füßen und Holzfüßen, zu verkaufen.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen können auch zwei möblierte Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 zwei Stiegen hoch.

* 2.1. Marienstraße 14 sind sogleich oder auf 15. Mai zwei möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

den

31

den

* Zirkel 13 ist eine Stiege hoch ein großes, möbliertes Zimmer auf 15. Mai zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, heizbares Zimmer ist sogleich oder bis 15. Mai zu vermieten: Leopoldstraße 35 im Querbau im zweiten Stock.

* Spitalstraße 26 a sind im 4. Stock ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gebend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten.

* Waldstraße 83 ist sogleich oder bis zum 15. d. M. ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre im Vorderhaus.

Schlafstelle zu vermieten.

* Sogleich ist eine Schlafstelle zu vermieten: Kasanenstraße 11, 3 Stiegen hoch.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. Sogleich oder auf 15. Mai wird für eine ruhige Familie mit einem Kinde eine Wohnung von 3 oder 2 Zimmern mit Zugehör gesucht. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Ein junger unverheirateter Beamter sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche, Keller und sonstigem Zugehör **sofort** oder **im Laufe d. M.** zu mieten. Gefällige Angebote werden unter **R. 22 poste restante Karlsruhe** erbeten.

* Es wird eine Wohnung von 5-7 Zimmern, zwischen der Adler- und Waldstraße, in möglichster Nähe der Langenstraße, auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Angebote bittet man Waldstraße 91 im 2. Stock abzugeben.

Zimmergesuche.

* 2.1. Am Schloßplatz, zwischen der Adler- und Herrenstraße wird von einem jungen Mann ein großes, möbliertes Zimmer oder Zimmer mit Kabinett zu mieten gesucht. Restanten belieben ihre Adressen unter Chiffre Nr. 139 poste restante einzusenden.

* Ein oder zwei kleine Zimmer oder ein Zimmer mit Remise parterre werden sogleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und wo nimmt entgegen: **M. Sandmesser**, Geschäftsgagent, Jähringerstraße 29.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Eine Köchin findet gegen hohen Lohn sogleich eine Stelle: **Wilhelmsstraße 1 im zweiten Stock.**

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: **Herrenstraße 16**

* Eine Person, welche gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen **Zirkel 33**.

* Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen **Waldhornstraße 43 im Hintergebäude ebener Erde**

Ein solides und braves Mädchen, welches den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle, und ist das Nähere zu erfragen **Amalienstraße 14 im untern Stock**

* Ein solides, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird zu 2 Personen in Dienst gesucht: **neue Waldstraße 53 im 2. Stock.**

Ein gewandtes Mädchen, welches gut serviren kann, und ein Mädchen, welches das Zimmer reinigen gut versteht, finden sogleich Stellen. Näheres **Amalienstraße 87**.

* **Adlerstraße 3** wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht.

Dienst-Gesuche

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen **Akademiestraße 9 im 3. Stock.**

* Eine kinderlose Witwe in den besten Jahren, welche sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder später eine Stelle als Haushälterin. Näheres **Waldstraße 18**.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 32 bei Wilhelm Bollweber**.

* Eine gefasste Person, welche alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle bei einer ruhigen Familie; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen **Darlacherthorstraße 57 im zweiten Stock, Seitenbau**

1500 fl.

Verpflegungsgelder sind sofort auf gute Versicherung und üblichen Zins auszuleihen. Näheres **Waldstraße 23 unten**.

Kapital-Gesuch.

* Es werden **1200 fl.** auf Nachhypothek auf ein hiesiges Haus zu 5% von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht: **Steinstraße 6 im zweiten Stock.**

Anstreicher-Gesuch.

* Einige gute Anstreicher können sogleich bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei **L. Bürger**, Hirschstraße 17.

Schneider-Gesuch.

* Mehrere gute Arbeiter auf Tag und auf Stück finden Beschäftigung bei **H. Wang**, Amalienstraße 39.

Schreiner,

tüchtige Arbeiter, finden Beschäftigung bei **S. Raible**, Bismarckstraße 3.

Ladenmädchen-Gesuch.

* In ein hiesiges Weißwaaren-Geschäft wird ein braves Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Adressen beliebe man unter **L. R. poste restante** einzusenden.

Hotellköchin-Gesuch.

2.1. (1085) Eine ganz perfekte Hotellköchin findet eine sehr angenehme Stelle bei hohem Lohn durch das Bureau für Arbeitnachsweis **Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19**; ebenso ein braves, anständiges Zimmermädchen für eine kleine Familie in's Elsaß bei monatlichem Salair von 10 Thalern.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine tüchtige Maschinennäherin wird in ein Privathaus gesucht. Näheres **Schloßplatz 6 eine Stiege hoch**.

Haushnecht-Gesuch.

2.1. Ein braver, junger Mann, welcher wenn möglich auch mit Pferden umzugehen versteht, findet sofort eine dauernde Stelle: **Waldstraße 8**.

Ein Lehrling,

welcher Lust hat, **Mechaniker** zu werden, kann bei mir unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

L. G. Schwerd, Sommerstrich 19.

Ein Lehrling

kann unter günstigen Bedingungen auf meinem **Kontor** Stelle finden.

Telegraphen-Bau-Anstalt
L. G. Schwerd, Sommerstrich 19.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches das Weisnähen erlernt hat, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre **M. G. poste restante Karlsruhe** einzusenden.

* Eine gesunde **Schenkanne** sucht sogleich eine Stelle. Näheres **Spitalstraße 36 im 2. Stock des Hintergebäudes**.

* Ein Zimmermädchen, welches Kleider machen, weisnähen und schön bügeln kann, ebenso ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, suchen wegen Wegzug Stellen auf den 8. Mai. Näheres **Steinpannenstraße 38 im 2. Stock**.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht wo möglich auswärts sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Ritterstraße 10 im zweiten Stock**.

* Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Diener, Kutscher oder Reisknecht. Auch würde er Monatsdienste annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N.B. Nr. 3676. Stellegesuch. Ein in der **Oekonomie** bestens erfahrener, **solider** Mann wünscht als **Aufscher** — resp. **Berwalter** eines Gutes — oder auf sonstige ähnliche Stelle placirt zu werden. Nähere Auskunft ertheilt das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.2. Ein pens. Hauptlehrer sucht Beschäftigung im Abschreiben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte **Weisnäherin** findet einige Tage in der **Woche** Beschäftigung. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

* Eine junge Frau nimmt **Wäsche zum Waschen und Bügeln** an. Näheres **Wilhelmsstraße 23 im 4. Stock**.

* **Wäsche zum Waschen und Bügeln** wird angenommen und pünktlich besorgt: **Jähringerstraße 11 im dritten Stock**.

* Eine gefeszte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Rugen. Auch werden einige Monatsdienste angenommen. Zu erfragen Herrenstraße 7 im zweiten Stod.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Rugen. Zu erfragen Amalienstraße 71 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Rugen und Waschen in und außer dem Hause; auch nimmt dieselbe einen Laufdienst an. Näheres Bahnhofsstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stod.

Laufstellen-Gesuch.

* Ein stills Mädchen sucht einige Laufstellen. Zu erfragen Langestraße 107 im Hinterhaus im zweiten Stod.

Empfehlung.

3.3. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Kleidermachen nach neuestem Journal und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Näheres Bahnhofsstraße 2 d im 3. Stod.

Verloren.

* Am Sonntag wurde eine goldene Broche mit einer Perle verloren. Es wird gebeten, dieselbe bei Herrn Conradin Haagel, Langestraße 139 im Laden, gegen Belohnung abzugeben.

* Am Freitag ist ein Petschaft, einen preussischen Adler vorstellend und mit I. H. E. in grünem Stein eingravirt, verloren worden. Der Finder wird gebeten, solches an den Eigenthümer Herrenstraße 13 abzuliefern.

* Verlorenen Sonntag Morgen wurde eine blaue Brille im Futteral im Schloßgarten oder auf dem Schloßplatz verloren. Der Finder wird um gefällige Ueberbringung gegen Belohnung ersucht: Akademieplatz 3 im 3. Stod.

Hund.

* ein großer, schwarzer, kurzhaariger, mit weiß gefleckter Brust, hat sich verlaufen; wer denselben Erbprinzenstraße 24 zurückbringt oder von dessen derzeitigem Aufenthalte Nachricht gibt, empfängt eine entsprechende Erkenntlichkeit.

Hausverkauf.

* Ein zweistödiges Haus in der Akademiestraße, ganz in der Nähe des Akademieplatzes, ist zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Häuser u. Villa's zu verkaufen.

In allen Theilen der Stadt, sowie auswärts hat aus Auftrag zu verkaufen: Privathäuser, Villen, Geschäftshäuser, Wirthschaften, Baupläge, Landgüthen etc. (1087) Der Agent W. Gutekunst.

Spieluhr.

* eine, vier Stücke spielend, hat als Auftrag billig zu verkaufen Uhrmacher Eberbach, Langestraße 95.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine Parthie Nähmaschinen zum Fußbetrieb sind um den billigen Preis von 22 fl. zu haben bei S. Wedekind, Waldstraße 11.

* 3.3. Einige Sester gute Kartoffeln sind zu verkaufen: Kronenstraße 1 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch rechts.

* Ein schönes, gewirktes Bedigtes Shawl-tuch ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße, im 3. Stod.

* Ein Rastatter Kochherd ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen: Amalienstraße 17, über den Hof gehend, parterre.

* Amalienstraße 53 ist im 3. Stod ein gut erhaltener Küchenschrank billig zu verkaufen.

Hund Verkauf.

* Es ist ein großer Madschhund zu verkaufen. Das Nähere Waldstraße 21.

Kaufgesuche.

* Eine eiserne Feldbettstatt wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

* 3.1. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Thorwart Geisendörfer am Karlsthör abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Geisendörfer am Karlsthör abgeben. * 3.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Bänder am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stod abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Wirthschafts = Vermietung.

Ein tüchtiger (kautionsfähiger) Wirth, welcher eine Wirthschaft selbstständig führen kann, wird für eine hiesige Brauerei gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mieth-Gesuch.

* Man sucht einen Kinderwagen monatlich zu mietzen. Zu erfragen im Gasthaus zum Rothen Haus, Zimmer 16.

Anerbieten.

* Eine Familie, welcher kürzlich ein Kind gestorben ist, sucht ein solches in Kost aufzunehmen. Gute Pflege wird zugesichert. Zu erfragen in Mühlburg, Hauptstraße 170 im 2. Stod.

Anerbieten.

2.2. Es finden noch 2 bis 3 junge Leute (israelitischer Confession) Kost bei Abraham Sirsch, Kronenstraße 4 parterre.

Nachhilfestunden

ertheilt jüngeren Schülern ein Schüler aus einer der obersten Klassen des Gymnasiums. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Wohnungsveränderung.

* 3.2. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Augartenstraße 28 verlassen habe und Langestraße 233 eingezogen bin. G. Umbauer, Handelsgärtner.

Wohnungs = Veränderung.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute an Langestraße 48 wohne und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten zu den billigst gestellten Preisen. Achtungsvoll Karl Klein, Schuhmacher.

Anzeige und Empfehlung.

* Unterzeichnete macht ihren geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß sie ihre bisherige Wohnung Bahnhofsstraße 13 verlassen hat und Wilhelmsstraße 17 eingezogen ist. Zugleich empfiehlt sie sich den geehrten Damen Karlsruhe's in allen in ihr Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung. Karoline Kehlhofer, Kleidermacherin.

10.8. Die berühmten Brustbonbons Arabische Gummi = Kugeln, bereitet von W. Stuppel & Comp. in Alpirsbach, sind durch alle Apotheken zu beziehen, und in Karlsruhe bei: Th. Brugier, Waldstraße 10, Emil Rupp, Louis Zipperer, W. Pfeiffer, J. Schuhmacher.

Lebensbedürfnißverein Karlsruhe.

Selters, Emser und Sodawasser (Cypsons), vorzügliches Lagerbier per Flasche 7 kr., ächter Burgunder per Flasche 24 kr., ächter Zellenberger (Elsässer) per Flasche 15 kr., frischer westphälischer Schinken, frische Leber- und Schinkenwurst.

Schöne
Bamberger Zwetschgen
 per Pfund 8 kr., bei Abnahme von 10
 Pfund billiger empfiehlt
Louis Dörle,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Täglich frischgestochene
Spargeln
 hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauschule.

Neue
Matjes-Säringe
 empfiehlt
Louis Dörle,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Schwesinger Spargeln
 sind jeden Tag frisch und schön zu haben auf
 dem Markte wie in meiner Wohnung Leopold-
 straße 11.
Frau Neumaier.

Apotheker Gärtners
 preisgekrönte **Sichtwatte** gegen **Sicht,**
Rheumatismus, Gliederreizen,
Zahnschmerz u. s. w.; reell bereitetes und
 wirksames Fabrikat dieser Art, in Paketen zu
 12 kr. bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,**
 Waldstraße 10. 12.10

4.2. **Warschauer**
Glycerinseife
 von
Fr. Puls
 per Stück 18 kr., in Cartons à 6 Stück
 1 fl. 36 kr. empfiehlt
Fr. Spelter.

Fußbodenlack
 und
Bodenwischbestandtheile,
 ebenso auch fertigen Fußbodenlack empfiehlt
 zu den billigsten Preisen
Friedrich Herlan,
 Langestraße 100.
 2.1. Specialität.

Rechte
Schwarze Guipures
 in Seide und Lamas,
 ächte und Imitations.
Valenciennes,
Points
 in größter Auswahl zu be-
 deutend ermäßigten Preisen
 bei **N. L. Homburger,**
 Langestraße 203.
 Spitzengegenstände.

Anzeige.
 Wegen eines Familienfestes bleibt
 mein Geschäft heute, Dienstag den 6.
 Mai, geschlossen.
A. Mayerle.

Damen-Gürtel
Sommer-Fächer
 empfiehlt das Neueste
Fr. Distelhorst,
 6.2. 179 Langestraße 179.

Gemalte Fenster-Kouleaux
 in allen Breiten billigt bei 2.2.
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

Korsetten
 in guten Mustern und vorzüglichem Stoffen,
Krinolinen
 in verschiedenen Sorten,

Rosshaarröcke
 empfiehlt bestens sortirt 2.1.
Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Große Auswahl **Polstermöbel,**
Mohrfessel und **Vorhanggalerien,**
 Anfertigung vollständiger **Betten** sowie
 einzelner Stücke bei guter Arbeit und
 billig gestellten Preisen. 2.2.
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2

Empfehlung.
 Neue Holzsoffer, Herren- und Damensoffer
 in Leder- und Segeltuch, Handsoffer, Reise-
 säcke, überhaupt sämtliche Reiseartikel sind
 in großer Auswahl billigt zu haben bei
Jos. Diefenbrunn r,
 *12.7. Langestraße 81.

Sehr wichtig für Frauen.
 Frau **Anna Braun** aus **Heilbronn**
 kommt nächsten **Donnerstag den 8. und**
Freitag den 9. Mai d. J. nach **Karls-**
ruhe und ist daselbst im **Gasthose zum**
grünen Hof für alle **unterleibsleiden-**
den Frauen von Morgens 8 Uhr an zu
 sprechen.

Geschäfts-Empfehlung.
 *2.1. Hiermit mache einem geehrten Pub-
 likum die Anzeige, daß ich mich mit meinem
 Geschäfte hier niedergelassen und empfehle zugleich
 auch die mit meinen Maschinen gestrichten **Woll-**
und Baumwollwaren in verschiedenen Farben,
 für **Herren** und **Damen** **Unterhosen, Unter-**
sachen, Strümpfe, Socken, Strumpfröhre;
Fächchen und **Unteranzüge** für **Kinder** von 1
 bis 14 Jahren; **Bettcouverten, Damen- und**
Mädchen Unterröcke u. Es werden fortwährend
 Bestellungen im **Großen** wie im **Kleinen** an-
 genommen und auf **Wunsch** nach **Maas** zu
 billigsten Preisen **verfertigt.** Meine **Wohnung**
 befindet sich **Waldhornstraße 31** eine
 Etage hoch.
 Karlsruhe, den 4. Mai 1873.
 Maschinenriderei von **Ph. Kaus.**

Seegrasmatraken
 à 6 und 9 fl. bei 2.2.
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

Maschinen-, Roll- oder Fach-
Saiten
 für **Mechaniker, chirurgische Instrumentenmacher,**
Schlosser, Uhrmacher u. s. w. zu **Maschinen,**
Drehbögen, Armbrüsten und **Trommeln** in ver-
 schiedener Stärke, Stückweise oder nach der **Elle,**
 sowie **Spinnrad-Saiten** empfiehlt zu den bil-
 ligsten Preisen **J. Padewet,**
 Hof-Instrumentenmachers Wittwe,
 Karl-Friedrichstraße 4

Tuffsteine, Kaminröhre,
Baumaterialien
 fortwährend Lager, liefert 63.
Karl Specht, Mannheim.

82 a. Größte Auswahl!! 82 a.
Billigste Preise! 82 a.
 Auch auf **Abzahlung ohne Aufschlag.**
 Der eleganteste **complete Saison-Anzug** 19 fl.
 Ein **eganter completer schwarzer Anzug** 18 fl.
 Ein **eleganter Sommer-Paletot** 9 fl. etc.
Röcke, Joppen, Jaquettes, Hosen und **Westen** etc. etc.
 zu den billigsten Preisen bei reeller Bedienung
 Bestellungen nach **Maas** werden **sauber, elegant** und **pünktlich** ausgeführt.
Berliner Herrenkleider-Confection
 3.2. Langestraße 82 a, Ecke Lammstraße.

2.2. **Leihbibliothek**

von **C. Beaumel-Volz**,
Herrenstraße 15.

- Neu aufgenommene Werke:
- Syr, Rob.** „Trümmer“. 2 Bände.
 - Dinkelage, G.** „Kinder des Südens“. 2 Bände.
 - Sand, G.** „Les beaux Messieurs de Bois-doré“. 2 vol.
 - Erkmann-Chatrian.** „Histoire d'un Paysan“. 1 vol.
 - Ouida.** „Madame la Marquise“. 1 vol.
 - Kingsley.** „Oakshott Castle“. 1 vol.

- Gartenstühle, bequem und dauerhaft das Stück 1 fl.
- Gartenbänke, 2sitzig, das Stück 2 fl. 6 fr.
- Gartenbänke, 3sitzig, das Stück 2 fl. 42 fr.
- Gartenbänke, 4sitzig, das Stück 3 fl. 6 fr.
- Gartentische, 3' im Durchmesser, 2 fl. 36 fr., empfiehlt **Joh. Beutel**, Korbfabrikant, Zirkel 20.

Empfehlung.

* **Nikolaus Reidig**, **Bernhard Rist** und **Ferdinand Frank**, selbstständige Dienstmänner und Möbeltransporteure, übernehmen Auszüge in- und auswärts, sowie auch jeder Art Verpackung und leisten Garantie für jede Beschädigung und pünktliche Beforgung. Bestellungen werden angenommen bei **N. Reidig**, Karlsstraße 31 im Hinterhaus, für **B. Rist** bei Herrn Kaufmann Pfeiffer vormals Weißbrod, Ecke der Kreuz- und Zähringerstraße, bei **F. Frank**, Zähringerstraße 31.

Mühlburg.

51. Meine **Wäsche** und **Bleichanstalt** bringe hiermit in gef. Erinnerung mit dem Bemerken, daß die Nachbleiche begonnen hat. Auf Verlangen wird die Wäsche im Hause abgeholt und wieder zurück befördert. Man beliebe nur Namen, Straße und Hausnummer bei Herrn Höck am Mühlburgerthor abzugeben.

J. Simbel.

*3.3. **Guter Stoff Lagerbier**

von **Wonden** wird täglich die Flasche zu 7 kr. abgegeben; Durlacherthorstraße 49 im Hintergebäude. **Champagnerflaschen** werden daselbst angekauft und gut bezahlt.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Feuilleton, Courzettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Vergnügen. Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 kr.

— Expedition: Herrenstraße 30. 4.1.

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er seine 40 Jahre lang innegehabte Wohnung (Mitterstraße 4) verlassen hat und nunmehr **Karlsstraße 15, Eingang Erbprinzenstraße**, nächst der Infanterie-Kaserne, wohnt.

Joh. Flink,

Glasgraveur und Glaser.

3.1.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an **Kronenstraße 4 parterre** wohne und halte mich zum Ankauf aller in das Fach eines Trödlers einschlagenden Artikel bestens empfohlen.

Abt. Hirsch.

NB. Auch bringe ich meine **Pferde- und Bügelteppiche** in empfehlende Erinnerung. 3.3.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an **Kasernenstraße 6**. Ebendasselbst sind im untern Stock zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an solide Herren zu vermieten. Vorzügliches Kirschenwasser und Zwetschgenwasser, verschiedene Tischweine, Zeller, Affenthaler, sowie vom feinsten Durbacher Rothwein und 1859er Clevnerwein wird jeden Tag im Kleinen über die Straße abgegeben.

6.5. **S. Bürk**, Weinhändler, Kasernenstraße 6.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit heutigem **Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 49** ein **Spezerei-, Cigarren- & Tabakgeschäft** eröffnet und sichert bei guter Waare billige und prompte Bedienung zu.

Karlsruhe, den 4. Mai 1873.

Achtungsvoll

Karl Schütz,

3.2. 49 Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 49.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine **Wegerei** von der Ruppurrer Landstraße nach der **Zähringerstraße 32** verlegt habe.

Besonders empfehle ich zugleich täglich meine verschiedenen **Wurstwaren**.

Karlsruhe, den 3. Mai 1873.

Franz Schlegel, Metzger, Zähringerstraße 32.

Geschäfts-Gröffnung u. Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich unterm Heutigem mein Geschäft in **Glas, Porzellan- und Steingutwaren** eröffnet habe unter **Zusicherung prompter und reeller Bedienung**.

Achtungsvoll zeichnet

Karl Serenbeg,

Langestraße 26, gegenüber dem Gasthof zum Döfen.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger und herzlicher Theilnahme bei dem herben Verluste, den wir durch den Tod unsers theuren Gatten und Vaters, des Partikuliers Wilhelm Frey, erlitten, für die so ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhstätte, die reichen Blumen-spenden und den erhebenden Grabgesang sagen wir unsern innigsten, wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 4. Mai 1873.

Luisa Frey.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem schweren Verluste unsers nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters und Großvaters, W. Schuster, Hof-Instrumentenmacher, sowie für die reichen Blumen-spenden, zahlreiche Leichenbegleitung und erhebende Grabmusik sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

Dankjagung.

Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche uns bei dem unerwarteten schweren Verluste unsers lieben Gatten und Vaters, des nun in Gott ruhenden Logenbeschlüsslers K. Schub, ihre Theilnahme bezeugten, seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, ihn zu Grabe geleiteten und für den erhebenden Grabgesang. Karlsruhe, den 5. Mai 1873.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Wittwe Schub und Kinder.

Dankjagung.

Für die große Theilnahme seitens der Freunde und Bekannten des † Monteurs Johann Birch während dessen Krankheit, sowie für die so zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhstätte, besonders dem Gesangsverein „Maschinenbauer“ und der Musik der Maschinenbaugesellschaft, sagt den tiefgefühltesten Dank

Karlsruhe, den 5. Mai 1873.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Joseph Blust.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Mai. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Pfund. Oberförster: Herr Ellmenreich, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 7. Mai. Theater in Baden. **Die Karlschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerklungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 3. Mai. Christian Rodenberger von Knielungen, Installateur, mit Katharina Schaub von Meiersheim.
- 3. „ Andreas Farrenkopf von Tauberschlössel, Schauspieler, mit Stephanie Burg von Heidelberg.
- 3. „ Georg Busler von Weier, Mechaniker, mit Luise Wegner von Mühlburg.

Eheschließungen:

- 3. Mai. Karl Haas von hier, Kaufmann, mit Emma Hellenweger von hier.
- 5. „ Wilhelm Schneider von hier, Schreiner, mit Salome Graf von Altsingen.

Todesfälle:

- 5. Mai. Therese Tradtlinger, Puzmacherin, ledig, alt 31 Jahre.

3.3.

Große Auswahl weißer Vorhangstoffe

zu sehr billigen Preisen bei

S. Dreyfus, Hoflieferant.

Gänzlicher Ausverkauf.

- Kleiderstoffe in größter Auswahl,
- englische Alpacas à 18 fr.,
- Lenos à 14 fr.,
- farbige Cachemires à 18 fr.,
- Cattune à 9 fr.,
- französische Madapolams in Coupons zu Kleidern à 12 fr.,
- weiße Leinen à 12 fr.,
- weiße böhmische Leinen in guter Qualität,
- Tuch und Buckskin,
- Damen-Confection.

Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Julius Levinger jr.,

147 Langestraße 147,

dem Museum gegenüber.

2.1.

Joh. Wadewet,

Hof-Instrumentenmachers Wittwe,

Karl-Friedrichstraße 4,

empfehl ich reichhaltig und in großer Auswahl assortirtes Lager von **Musik-Instrumenten**

und den dazu nöthigen Utensilien, besonders **Darmsaiten**

aus den besten Fabriken Italiens und Deutschlands; ferner meine selbst gesponnenen Zither- und Gitarresaiten, und bittet um geneigten Zuspruch.



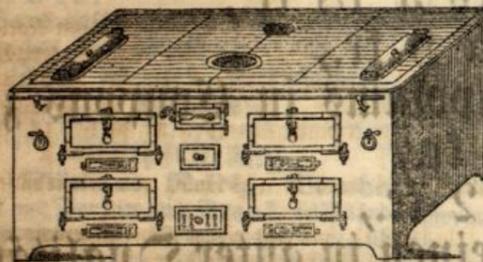
2.2.

In der Möbelhandlung von Lazarus Bär, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen **Chiffonnieren, Kommoden, Waschkommoden** mit und ohne Marmor, ein **Silber-Schrank**, ein **Consoltisch**, verschiedene **Tische** und **Nachtische**, ein- und zweithürige **Kleider- und Küchenschränke**, **Koffer**, **Kanapés**, eine elegante **Savennitur**, **Spiegel** in Gold- und schwarzen Rahmen, **Stroh-, Rohr- und Holzstühle**, fertige **Betten**, **Federn** und **Flaum**. Auch werden gebrauchte **Betten** und **Möbel** zu höchsten Preisen angekauft.

Die Tapissiererei-Handlung von
C. A. Kindler, Langestraße 177,
 empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller Arten von Zeichnungen auf jeden
 Stoff unter Zusicherung sehr rascher Bedienung und billigster Berechnung.

Ludwig Diefenbronner,
12 Adlerstraße 12,
 empfiehlt sein großes
Schuh- und Stiefel-Lager
 für Herren, Damen und Kinder
 in reicher Auswahl zu den bekannt billigen Preisen.
 Herrenzugstiefel von 5 fl. an,
 Herrschaftstiefel auffallend billigst.
 Reparaturen aller Art werden schnell und billigst besorgt. 3.2.



H. Mörch,
 Waldstraße 22,
 empfiehlt seine selbstverfertigten, solid
 gebauten
Kochherde
 in allen Größen und nach Bestel-
 lung, sowie das passende Kochgeschirr in guter Waare, liefert Aussteuer
 und bewilligt bei solchen einen Rabatt. 4.3.

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansauⁿ / Rh.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	fl. 50 fr.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Forlen, Buchen Scheitholz	fl. 45 fr.	
Buchen "Dürrer"	per Klafter 24 fl.	ab hier!
Birken "nach altem Maas"	" " 18 fl.	
Forlen "in Scheitelängen"	" " 16 fl.	Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
Eichen "von 4 Fuß"	" " 16 fl.	
Eichen Klobholz, kurz gesägt	" " 16 fl.	für Buchenholz 2 fl. 30 fr. " Eichenholz 2 fl. 12 fr. " Forlenholz 2 fl. — fr.
Gemischtes Abholz	per Wagen 7 fl.	
Eichenes	" " 8 fl.	Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen;
Eichene Rinden	" " 5 fl.	
" Hauspäne	" " 5 fl.	Büchsen-, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!
Forlene Hauspäne zum Anfeuern	" " 4 fl.	

Scheitholz wird $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern abgegeben.
 Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

Extrazug zur Weltausstellung in Wien.

(1084) Anmeldungen, sowie Zahlungen für den am 3. Juni d. J. abgehenden Zug, welcher sehr comfortabel eingerichtet wird, nehmen entgegen die Herren:
Friedr. Schuster, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 10,
Fr. Dört, Musikalienhandlung, Langestraße 193,
Karl Jundt, Kaufmann, Spitalstraße 30,
Fried. Miltenberger, Kronenstraße 45,
 und der Unterzeichnete:
W. Gutekunst, Karl-Friedrichsplatz 19.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Im der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Fahrplan
 der
Großh. Bad. Eisenbahnen,
 vom 1. Mai 1873.
Plakatformat.
 Preis 9 fr.

S. d. G. Karlsruhe, 30. April. (Sitzung des Gemeinderaths unter dem Vorstehe des Oberbürgermeisters W. Lauter. Schluß.) Der Vorsitzende theilt mit, daß nach Erlaß Großh. Handelsministeriums die Verwaltung der Karlsruhe-Mannheimer Rheinbahn für Mitbenutzung des städt. Bahnhofes am Mühlburger Thore den jährlichen Mietzins von 500 fl. auch fernerhin bezahlen werde. — Von gleicher Stelle geht die Mittheilung ein, daß die Großh. Eisenbahnverwaltung bereit sei, gemeinsam mit der Stadtgemeinde eine gedeckte Schirmhalle am Mühlburger Thore zu erbauen; dieselbe wird auf etwa 2000 fl. zu stehen kommen. Der Gemeinderath stimmt zu und bittet das Großh. Handelsministerium, den Bau möglichst bald in Angriff nehmen zu lassen. — Nach einer Mittheilung Großh. Generaldirection der bad. Staatsbahnen beabsichtigt dieselbe, das bisherige System des Tarifs für den Güterverkehr auf den badischen Bahnen zu verlassen und an dessen Stelle einen Tarif auf Grundlage des s. g. effizienten Systems (Wagenraumtarifs) einzuführen. Dieses System sieht ganz von einer Waaren-Classification ab und unterscheidet nur zwischen Eilgut, Stückgut, Gütern in gedeckten gebauten Wagen (Gl. A), Gütern in offenen Wagen (Gl. B.) und Rohproducten bei Ablieferung von 200 Str. per Wagen (Spezialtarif). Der Tarif wird nach folgenden Grundsätzen berechnet werden: für Eilgut 8 Markpennige, für Stückgut 3,2 M.Pf., für Klasse A 1: 2,6 M.Pf., für Klasse A 2 und B 1: 2 M.Pf., für B 2: 1,5 M.Pf. und für den Spezialtarif bei Entfernung bis von 5 Meilen (incl.) 1,4 M.Pf., bis von 10 Meilen 1,3 M.Pf., bis von 15 Meilen 1,2 M.Pf., bis zu 20 Meilen 1,1 M.Pf., bei Entfernungen von über 20 Meilen pro Str. und Meile 1,0. Als Expeditiionsgebühren sind zu berechnen: für Eilgut 10, Stückgut 8, Klasse A und B 5, Spezialtarif 3 M.Pf. per Str. Der Gemeinderath, obgleich diese Maßregel voraussichtlich die Einnahme der städt. Bahn schmälern dürfte, gibt im Interesse einer einheitlichen Behandlung des Güterverkehrs für die Strecke Karlsruhe-Marau dem neuen System und den Grundtarifen seine Zustimmung. — Ebenso gibt das Collegium die Genehmigung zur Aenderung der Marauer Rheinbrückentaxe bzw. zur Aufhebung der ermäßigten Differential-Brückentaxe oder Gleichstellung der Taxen des Lokalverkehrs mit jenen des Transitverkehrs. — Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderath in Anbetracht des hier herrschenden Arbeitermangels einen sogenannten Arbeiterzug in Marau hierher abgehen zu lassen, und Großh. Generaldirection zu bitten, einen Güterzug jeden Werktag Morgens halb 6 Uhr in Marau abgehen zu lassen und Wagen für Arbeiter anzuhängen, worin diese gegen mäßigen Preis von etwa 6 fr. von Marau hierher und sodann Abends wieder nach Marau befördert werden, eventuell auch einen der Sonderzüge dazu zu verwenden. — Auf eingereichte Gesuche wird dem Hof-Bäcker Kiefer jun. die Erlaubnis zum Antritte des angebotenen Bürgerrechts und dem Dr. Walker die Aufnahme in den hiesigen Bürgerverband ertheilt. Den Professoren Adam und Drück und dem Reallehrer Treitscher wird zwar die Erlaubnis ertheilt, in einem Schulzimmer der höheren Bürgerschule Privatunterricht an Solche zu ertheilen, welche sich zur Prüfung der Einjährig-Freiwilligen vorbereiten wollen, jedoch unter Bedingungen, welche in Rücksicht auf die höhere Bürgerschule gestellt werden müssen.

Witterungsbeobachtungen
 in Großh. botanischen Garten.

3. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 9"	" "	unwärbt.
6 " Abds.	+ 12	27" 9"	" "	" "
4. Mai.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 6"	Südwest	unwärbt.
12 " Mitt.	+ 9	27" 6"	" "	" "
6 " Abds.	+ 7	27" 6"	" "	" "